

TORPEDO-DREIGANG-NABE »55« mit Rücktrittbremse

ALLGEMEINES

Unsere Torpedo-Dreigang-Nabe mit Bremse »55« ist für Sport-, Gebrauchs- und Tourenräder entwickelt worden.

Die Gänge dieser Nabe sind so gewählt, daß der Fahrer alle auftretenden Fahrwiderstände ohne große Mühe bewältigen kann. Bergfahrten und starker Gegenwind verlieren ihre Schrecken, ebene Strecken, Rückenwind oder leichtes Gefälle können zu schnellem Fahren besser ausgenutzt werden.

Der Durchmesser dieser Nabe ist äußerst gering. Die moderne Form der vollverchromten Stahlhülse gibt dem Rad ein sportliches Aussehen.

Die Nabe kann in jedes Fahrrad, gleich ob Herren- oder Damen-Rad, jederzeit, auch nachträglich, eingebaut werden.

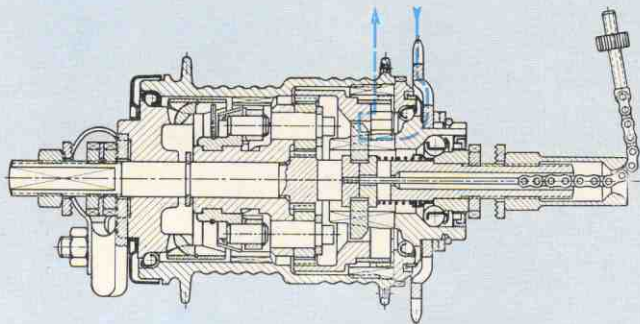
AUFBAU

Der Antrieb der verschiedenen Übersetzungen erfolgt über zwei Klinkengesperre, die beim Fahren im Normal- und Schnellgang sowie im Leerlauf ein leichtes Klicken verursachen. Über den aufgesteckten Zahnkranz wird die Pedalkraft auf den äußeren Antrieber übertragen. Ein Mitnehmer überträgt die eingeleitete Kraft auf das Planetengetriebe. Je nach Schaltstellung wird nunmehr die Kraft vom Planetengetriebe über eines der Klinkengesperre auf die Nabenhülse übertragen. Der Kraftfluß in den drei Gängen ist in den umstehenden Zeichnungen dargestellt.

Die Bremse ist ähnlich wie bei unserer normalen Torpedo-Nabe ausgebildet, sie wird durch Rückwärtstreten der Pedale betätigt. Die Übersetzung des Getriebes ist auf die Bremse wirksam. Im Normal- und Berggang ist für die Bremsung eine um 25% geringere Kraft notwendig, während im Schnellgang die normale Bremskraft notwendig ist.

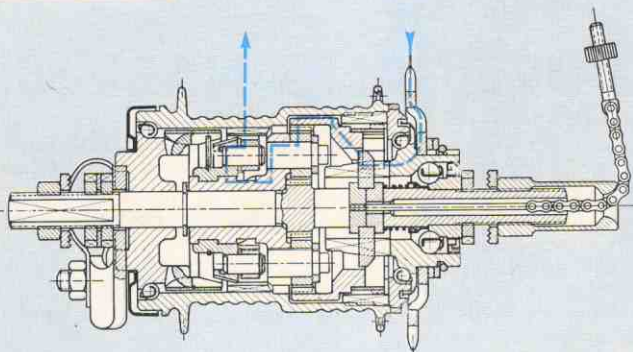
Das Getriebe ist gegen Wasser und Staub abgedichtet. Die ganze Nabe wird vom Werk aus reichlich mit Schmiermittel versehen, sie soll jedoch von Zeit zu Zeit, insbesondere nach längeren Touren und Bergfahrten, mit einem guten Fahrradöl über den Helmöler nachgeschmiert werden. Die Nabe bedarf sonst kaum irgendwelcher Wartung. Lange Lebensdauer und ausgesprochen leichter Lauf gehören zu den selbstverständlichen Eigenschaften dieses F & S-Erzeugnisses.

NORMALGANG



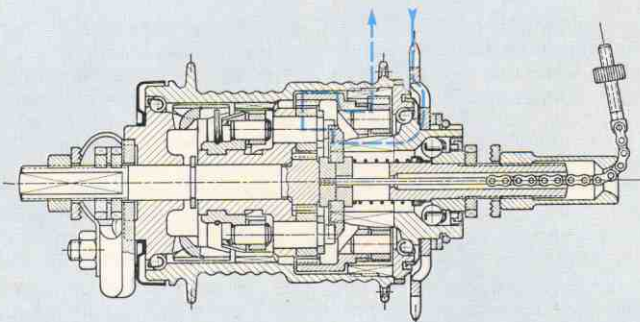
Normalgang: Für den mittleren, direkten Gang wählt man je nach körperlicher Verfassung des Fahrers eine Übersetzung zwischen 55 und 75".

BERGGANG



Berggang: Der Berggang ist gegenüber dem normalen Gang um 25% weniger übersetzt. Man schaltet ihn zweckmäßig bei Gegenwind und beim Befahren von Steigungen ein. Aber auch bei schlechten Straßenverhältnissen (Sand, Schnee, Glatteis) bietet er große Vorteile.

SCHNELLGANG



Schnellgang: Der Schnellgang ist gegenüber dem normalen Gang um 33 1/3% mehr übersetzt. Er bietet besondere Vorteile bei der Fahrt auf ebenen Straßen mit Rückenwind oder auf Straßen mit leichtem Gefälle.



FICHEL & SACHS AG · SCHWEINFURT/MAIN